

Digitale Transformation als Erfolgsfaktor im Eventbereich

OPUS Marketing konnte beim „SAP Forum 2017“ seine neuesten Präsentationstechniken eindrucksvoll in Szene setzen



Der Event-Profi OPUS Marketing von **Erik R. Kastner** hat seit heuer ein Live-Bildschirm-Management in seinem Angebot: das E2-

» ES GEHT DARUM, EVENTS NEU ZU DENKEN UND SICH ÜBER DIE GRENZEN HINAUS ZU VERNETZEN «

Präsentationssystem. Es wurde für Live-Veranstaltungen entwickelt und umfasst uneingeschränkte Showsteuerungsmöglichkeiten. „Es geht darum, Events neu zu denken und sich über die Grenzen hinaus zu vernetzen“, sagt Kastner, dessen Unternehmen auch heuer wieder mit der Umsetzung des Anfang Mai im Linzer Design Center abgehaltenen, zweitägigen „SAP Forum 2017“ beauftragt war und dabei mit dem E2-Präsentationssystem punkten konnte.

Das „SAP Forum“, Österreichs größtes IT-Forum, stand diesmal unter dem Motto „The Race Is On“. Zwei Tage lang diskutierten rund 850 Gäste – darunter das „Who is Who“ der heimischen IT-Branche – aktuelle Digitalisie-

rungstrends rund um Industrie 4.0-Anwendungen, Internet der Dinge (IoT), „Machine Learning“ oder „Supply Chain Management“. Aufgelockert wurden die Keynotes und Vorträge durch „Experience Rooms“ und praxisnahe Showcases, wie z.B. „Chatbot Charly“, „Virtual Reality in Unternehmen“ oder „Smartwatch Apps“. OPUS Marketing konnte dabei seine neuen Möglichkeiten in Sachen Präsentationstechnik voll zur Geltung bringen. „Unsere Kunden können damit ihre Marken, Botschaften und Ideen noch besser präsentieren und an ihre Zielgruppe kommunizieren“, betont Erik Kastner, der als Event-Trend-Scout stets neueste technische Entwicklungen und Tendenzen aufspürt.

Das 12-köpfige Team von OPUS Marketing – das Unternehmen ist mit 150 Veranstaltungstagen jährlich ausgebucht – hat mit dem jüngsten Event unter Beweis gestellt, „dass in der Digitalisierung die Chance liegt, die führende Rolle auch im Veranstaltungsbereich zu übernehmen“, so Kastner.

www.opus-marketing.com ■